

Tourismuskonzept Spiekeroog



ANGEBOTSFORMULAR UND LEISTUNGSVERZEICHNIS ZUR FREIHÄNDIGEN VERGABE UNTER
BERÜCKSICHTIGUNG VON VERGLEICHSANGEBOTEN ZUM PROJEKT
„TOURISMUSKONZEPT SPIEKEROOG“

1. Projektdaten

Projekt: Tourismuskonzept Spiekeroog
Projektträger: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB), Tochter d. Gemeinde Spiekeroog
Projektleiter: Patrick Kösters
Bereichsleiter Tourismus
Noorderpad 25, 26474 Spiekeroog
Tel. 04976-9193-210
tourismus@spiekeroog.de

Vergabe: freihändige Vergabe unter Berücksichtigung von Vergleichsangeboten
Bewertungskriterien: siehe Vergabematrix

2. Ausgangssituation

Die Insel Spiekeroog liegt im niedersächsischen Teil der Nordsee und ist Teil des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Spiekeroog ist eine autofreie Insel, verfügt über ein idyllisches Inseldorf und weist einen sehr hohen Naturanteil auf. 95.000 Übernachtungsgäste erbringen ca. 600.000 jährliche Übernachtungen, sie verteilen sich auf ca. 3.700 Gästebetten. Weiterhin wird die Insel von ca. 85.000 Tagesgästen jährlich besucht, die Anreise erfolgt ab Neuuharlingersiel über einen tidenabhängigen Fährverkehr. Der Tourismus ist der einzige Wirtschaftszweig der Insel und bewegt sich, seit Jahren, auf einem hohen Niveau. Ein großer Teil der touristischen Infrastruktur wurde in den vergangenen Jahren umfangreich modernisiert (Kinderspielhaus, InselBad & DünenSpa, Inselkino, Tourist-Information mit Veranstaltungsräumen, Mehrzweckhalle). Als eigenständige, kleine Insel steht Spiekeroog jedoch vor enormen (finanziellen) Herausforderungen. Der kommunale Haushalt lässt keinen Spielraum für Sanierungen (z.B. Straßen) zu, die Gemeinde konzentriert sich seit Jahren auf die reinen Pflichtaufgaben. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH hat zuletzt positive Jahresergebnisse erwirtschaftet, allerdings bestehen keine ausreichenden Rücklagen, die für die Erneuerung der sehr alten Schiffsflotte notwendig sind.

Fachkräftemangel, „Ausverkauf“, fehlender Wohnraum, Rückgang Dorfgemeinschaft / Ehrenamt, Überalterung sind gegenwärtig und können perspektivisch eine Gefahr für die Insel und Ihre Wirtschaftsleistung darstellen. Ein weiterer, besorgniserregender Trend, ist der deutliche Rückgang von Gastronomie und Einzelhandel, die Ferienwohnung verdrängt hier zunehmend die bestehenden Gewerbebetriebe, Neugründungen sind auf Grund des fehlenden Wohnraums und der hohen Immobilienpreise kaum oder nicht mehr möglich. Für wichtige touristische Angebotsbausteine (z.B. Reitbetriebe) fehlen Nachfolgeregelungen.

3. Weiterführende Informationen (* bei Auftragsvergabe)

- a) Tourismuskonzept Spiekeroog – 2010
- b) Zukunft gemeinsam Gestalten – Leitlinien der Gemeinde Spiekeroog – 2007
- c) *Ergebnisse Gästebefragung**
- d) Gästezahlen
- e) *Kurbeitragskalkulation**
- f) Bettenzahl und Segmentierung
- g) *Wertschöpfungsstudie dwif**
- i) *BTE Nachhaltigkeitsstudie**
- j) Veranstaltungskalender / Gastgeberverzeichnis
- k) *Digitalisierungsstrategie**
- l) *Liegenschaften NSB**

4. Aufgabenstellung

Im Rahmen eines Tourismuskonzeptes ist zu erarbeiten, welche touristischen (Infrastruktur-) Angebote, Services, Maßnahmen und Projekte erforderlich sind, um die Insel Spiekeroog langfristig, wirtschaftlich erfolgreich als Tourismus-Destination aufzustellen. Die *Rolle* der Nordseebad Spiekeroog GmbH sowie der Gemeinde Spiekeroog sind dabei zu schärfen / festzulegen.

Die Teilnehmer:

Neben der Nordseebad Spiekeroog GmbH gilt es, die Öffentlichkeit, die touristischen Leistungsträger sowie die Politik in den Prozess mit einzubeziehen. Es wird eine Lenkungsgruppe aus Vertretern NSB, Rat u. 4 touristischen Leistungsträgern gebildet, dieses bildet das Arbeitsgremium. Die Gesellschafterversammlung (Rat der Gemeinde Spiekeroog) ist das Beschlussgremium.

Wirtschaftlicher Erfolg bedeutet:

Die von der NSB vorgehaltene Tourismus-Infrastruktur und Dienstleistungen weisen positive Abteilungsergebnisse auf, es besteht ausreichender Investitionsspielraum, d.h. weder Budgets, Preise noch Kurbeiträge sind vollständig ausgereizt.

Das Gesamtangebot der Insel ist so überzeugend, dass auch bei abflachendem Nachfragedruck (klimatische oder demografische Veränderungen, Erstarkung nationaler oder internationaler Marktbegleiter) 600.000 Übernachtungen p.a. und ca. 100.000 Tagesgäste mit entsprechender touristischer Wertschöpfung ≥ 55 Mio. Euro p.a. erreicht werden. Das „Niveau“ der Gäste wird gehalten, ein streben nach maximalem Gewinn (z.B. Erhöhung der Bettenzahlen) wird nicht angestrebt.

Die „Leitplanken“:

Vision: Wir machen Gäste einfach glücklich

Mission: Unsere Gäste stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir stehen für ein authentisches, unbeschwertes und natürliches Urlaubserlebnis auf der einzigartigen Insel Spiekeroog. Wir handeln ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig.

Ziele: Wir setzen uns für den Erhalt und die Entwicklung des natürlichen Lebensraums Spiekeroog ein. Wir garantieren eine reibungslose Versorgung der Insel. Wir befriedigen

beeinflussbare, touristische Grundbedürfnisse und stärken authentische, natürliche Angebote. Das Betriebsergebnis der Nordseebad Spiekeroog GmbH liegt mind. Bei 250T€ p.a.

Gästeanzahl: Die Anzahl der Gästebetten ist mit ca. 3.700 Betten eine feste Größe.

Nachhaltigkeit: Ist ein wichtiges Querschnittsthema, sämtliche Ziele, Strategien und Maßnahmen sind daran zu messen. Dabei gilt es, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu berücksichtigen.

5. Ablauf

5.1 Auftaktgespräch

Nach Auftragserteilung soll im Rahmen der Lenkungsgruppe ein Auftaktgespräch geführt werden. In diesem wird der Projektablauf im Detail vorgestellt, diskutiert und finalisiert. Ebenso kann dieser Termin für eine weiterführende Bestandsaufnahme und/oder „Expertengespräche“ genutzt werden. Es wird erwartet, dass sich der Auftraggeber zu zum Auftaktgespräch schon in die Materie eingearbeitet hat.

5.2 Situationsanalyse & Zieldefinition

Erhebung und Bewertung des existierenden, touristischen Angebotes, Abgleich mit (zukünftigen) Gästeansprüchen / Zielgruppen sowie langfristigen, touristischen Trends. Identifikation und Bewertung der relevanten kommunalen Einflussfaktoren (z.B. Wohnraum, Existenzgründung - Gewerbe). Abgleich mit den Zukunftszielen der Gemeinde Spiekeroog sowie Bewertung des Status-quo (SWOT-Analyse, inhaltlich und finanziell). Ableitung von Zieldefinitionen und Finalisierung im Rahmen eines eintägigen Workshops mit dem Lenkungsausschuss. Identifikation von max. 5 Handlungsthemenfeldern. Die Rolle der NSB und der Gemeinde gilt es zu schärfen und festzuschreiben, dabei sind die – für die touristische Entwicklung relevanten Aufgabenfelder – eindeutig zu benennen und zuzuordnen. Vorstellung der Situationsanalyse, Zieldefinition und Schwerpunktthemenfelder der Inselöffentlichkeit im Rahmen einer Einwohnerversammlung, mit dem Ziel – die touristischen Leistungsträger und Insulaner „mitzunehmen“ und die Zieldefinition mit der „Basis“ abzugleichen und ggfs. anzureichern. Ebenso kann zur Mitarbeit in den jeweiligen Handlungsfeldern geworben werden.

Bitte beschreiben Sie hier kurz, wie sie dies durchführen möchten. Ebenso nennen Sie bitte hier die fünf Schwerpunktthemenfelder, die sie zum aktuellen Zeitpunkt für geeignet erachten.

5.3 Projekte & Maßnahmen in max. 5 zu definierenden Handlungsfelder

Die in der Situationsanalyse definierten Handlungsfelder sind inhaltlich zu bearbeiten, es gilt, Strategien zu entwickeln, aus denen dann konkrete Maßnahmen und Projekte abgeleitet werden. Pro Handlungsfeld ist eine „Expertengruppe“ zu bilden, welche im Rahmen eines eintägigen Workshops das Handlungsfeld durchdringt. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen ist dieser Termin inhaltlich sehr gut vorzubereiten und im Vorfeld abzustimmen. Im Nachgang an den Workshop sollte mindestens ein halber Tag geplant sein, um die Ergebnisse im Rahmen der Lenkungsgruppe zu verifizieren und ggfs. zu Detaillieren. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sich alle Handlungsfelder „in die gleiche Richtung“ entwickeln und daraus ein Gesamtkonzept herstellen lässt. Die Handlungsfelder „Touristische Infrastruktur“ sowie „Gästerlebnis“ gelten als gesetzt, hier gilt es zu erarbeiten, wie der Kurbeitrag möglichst sinnvoll und nachhaltig investiert wird.

Benennung der 5 (relevantesten) Handlungsfelder des Spiekerooger Tourismus-Konzeptes

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Bitte beschreiben Sie hier kurz, wie sie dies durchführen möchten. Gern können Sie einen Alternativen Umsetzungsvorschlag entwickeln.

5.4 Betriebskonzept Nordseebad Spiekeroog GmbH

Aus den Projekt- und Maßnahmenkatalogen sind alle Projekte (>100T€ Investitionskosten und/oder 10 Manntagen) zu identifizieren, die von der NSB umgesetzt und betrieben werden. Im Rahmen eines Workshops mit dem Management der NSB und Aufsichtsrat ist daraus ein (wirtschaftlich) tragfähiges Gesamtwerk zu erstellen. Weiterhin ist eine Priorisierung und zeitliche Reihenfolge zu erstellen. Das Betriebskonzept berücksichtigt sämtliche NSB Liegenschaften und touristische Abteilungen und bildet die Grundlage für perspektivische Kurbeitragskalkulationen.

Bitte beschreiben Sie hier kurz, wie sie dies durchführen möchten.

5.5 Ergebnispräsentation

Vorstellung des fertigen Tourismus-Konzeptes und den draus resultierenden Maßnahmen und Zuständigkeiten gegenüber der Inselöffentlichkeit im Rahmen einer Abendveranstaltung. Zusammenfassung des Gesamtkonzeptes zu einem Bericht.

6. Zeitplan

Bitte geben Sie einen groben Zeitplan für die jeweiligen Projektschritte an, die Auftaktveranstaltung soll im September/Oktober 2018 durchgeführt werden, die Bearbeitung der Handlungsfelder sollte im Winter 2018/2019 erfolgen. Die Ergebnispräsentation ist im Frühjahr 2019, spätestens zum Mai 2019 vorzunehmen.

7. Budget

Für das Gesamtwerk steht ein Budget von EUR 30.000 zzgl. MwSt. zur Verfügung.